

Handbuch
FireAngel[®]

THERMOPTEK[™]

MIT 10 JAHREN
BATTERIELAUFZEIT

ST-630-DE

MIT 10 JAHREN
BATTERIELAUFZEIT

Kabellose Funk-Vernetzung
Rauchwarnmelder ST-630-DE mit
W2-Funkmodul

W2-Funkmodul

ETSI EN 300 220-2 V2.3.2 (2010-02)

EN 301489-1 v1.6.1 (2005-09)

EN 301489-3 v1.4.1 (2002-08)

EN 300220-2 v2.3.2 (2010-12)

GN1962/R3



Eine Marke von Sprue

Sprue Safety Products Ltd.

Vanguard Centre, Sir William Lyons Road, Coventry
CV4 7EZ Großbritannien

Technischer Kundendienst

Tel: 0800 330 5103 / E-Mail: technik@fireangel.de.com / www.fireangel.de.com

ST-630-DE



13

0832-CPD-1921

Rauchwarnmelder

EN 14604:2005



G 212123

ST-630-DE mit
W2-Funkmodul



13

0832-CPD-1926

Rauchwarnmelder

EN 14604:2005

INHALT

EINFÜHRUNG	4	LED-ANZEIGEN	16
AUTOMATISCHE AKTIVIERUNG DES RAUCHWARNMELDERS	5	FUNKTIONSTEST	17
SENSORTECHNOLOGIE	5	INTELLIGENTE STUMMSCHALTUNG SMART SILENCE™	18
ANWENDUNG	6	ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG	19
WO SIND DIE RAUCHWARNMELDER ANZUBRINGEN	7	VERHALTEN IM BRANDFALL	20
WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN GELTEN FÜR DEN RAUCHWARNMELDER?	9	REPARATUR	21
WIE SIE IHREN RAUCHWARNMELDER ANBRINGEN	11	FEHLERBEHEBUNG	22
VERNETZUNG DER MIT W2-FUNKMODUL AUSGESTATTETEN RAUCHWARNMELDER	12	ENTSORGUNG	24
BETRIEB	14	WIE SIE IHR HEIM SICHER MACHEN	24
		GARANTIE	26
		SERVICE - TECHNISCHER KUNDENDIENST	27
		PRODUKTSORTIMENT	27

Hinweis: Dieses Benutzerhandbuch ist auch in großer Schrift und anderen Formaten erhältlich. Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an, Tel. **0800 330 5103** per E-Mail: **technik@fireangel.de.com**.

EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch! Mit diesem Rauchwarnmelder haben Sie eine sinnvolle Investition in den Schutz Ihrer Familie und Ihres Zuhauses getätigt. Der FireAngel ST-630-DE Multikriterien-Hochleistungsrauchwarnmelder ist die ultimative Alternative zu herkömmlichen Rauchwarnmeldern. Die bahnbrechende Thermoptek®-Technologie kombiniert die neuesten Entwicklungen in der optischen Sensorik mit einer thermischen Komponente und bietet so eine schnellere Reaktionszeit sowohl bei schnell lodernden Feuern als auch bei Schwelbränden.

Funkvernetzte Ausführung:

Der ST-630-DE kann mit einem FireAngel Funkmodul (W2-MODULE) ausgerüstet werden. Mit diesem Zubehör können 2 bis maximal 50 Rauchwarnmelder vernetzt betrieben werden.

Falls ein Rauchwarnmelder auslöst, werden alle anderen Rauchwarnmelder in seiner Gruppe mit ausgelöst. Auf diese Weise wird so früh wie möglich vor einem Brand gewarnt.

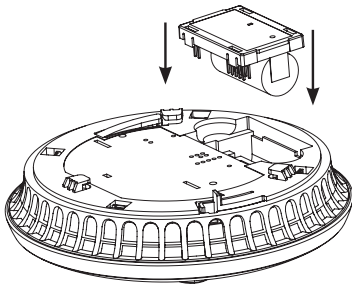
Alarmsignale werden von allen Funkrauchwarnmeldern mit Funkmodul (W2-MODULE) im Netzwerk weitergeleitet. Dadurch werden Funkreichweite und Zuverlässigkeit erhöht.

Wenn Sie ein W2-Funkmodul und einen Rauchwarnmelder ST-630-DE separat erworben haben, müssen Sie diese erst verbinden, um einen funkvernetzten

Rauchwarnmelder zu erhalten. Montieren Sie das Funkmodul, bevor Sie die Rauchwarnmelder montieren. Bitte beachten Sie die Richtlinien zum Schutz vor elektrostatischer Entladung (ESD).

So verbinden Sie den FireAngel Rauchwarnmelder ST630 mit dem W2-Funkmodul:

Achten Sie bei der Montage des Funkmoduls darauf, dass die Richtlinien zum Schutz vor elektrostatischer Entladung eingehalten werden. Vermeiden Sie nach Möglichkeit mit Teppich ausgelegte Räume zu kühlen, trockenen Bereichen und verringern Sie gegebenenfalls die statische Aufladung, indem Sie einen geerdeten Metallgegenstand berühren. Nehmen Sie das Modul vorsichtig aus der Verpackung. Fassen Sie es dabei nur an der Plastik-Schutzumhüllung an, um elektrostatische Entladung zu vermeiden. Achten Sie darauf, die Komponenten oder Steckerstifte nicht zu berühren. Montieren Sie das Modul wie nachstehend gezeigt am Rauchwarnmelder ST- 630-DE. Schieben Sie das Modul in die Öffnung, bis es bündig mit der Bodenplatte des Rauchwarnmelders abschließt.



Die FireAngel Produktreihe wird kontinuierlich verbessert und ausgebaut. Bitte besuchen Sie unsere Website www.fireangel.de.com, um die aktuellen Neuzugänge zu unserem Produktprogramm und insbesondere die neuen Produkte mit der W2-Funktechnologie kennen zu lernen.

WICHTIG: Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen zum Betrieb Ihres FireAngel Rauchwarnmelders. Sie sollten dieses Handbuch unbedingt durchlesen, bevor Sie den Melder installieren und benutzen. Installieren Sie diesen Rauchwarnmelder für andere, so müssen Sie dieses Handbuch (oder eine Kopie) für die Endbenutzer zurücklassen.

AUTOMATISCHE AKTIVIERUNG DES RAUCHWARNMELDERS

Ihr Rauchwarnmelder mit einer

Lebensdauer von 10 Jahren wird durch eine interne Lithium-Batterie betrieben, die im deaktivierten Zustand geliefert wird. Die Batterie wird automatisch aktiviert, wenn der Rauchwarnmelder vollständig in die Montageplatte eingedreht wurde. Wird der Rauchwarnmelder von der Montageplatte entfernt, ist die Batterie deaktiviert.

WICHTIG: Ihr Melder funktioniert erst dann, wenn er korrekt auf der Montageplatte positioniert und befestigt ist.

SENSORTECHNOLOGIE

Traditionell werden zwei Arten von Sensortechnologie bei Brandmeldern für Wohngebäude eingesetzt. Optische Rauchwarnmelder sind üblicherweise effektiver bei der Erkennung von Schwelbränden, die bis zum Ausbrechen von Flammen stundenlang vor sich hin schwelen können. Hitzemelder werden ausgelöst, wenn die Raumtemperatur einen bestimmten Sollwert (häufig 56 °C) erreicht. Solche Melder werden allgemein an Orten verwendet, an denen andere Meldertypen nicht geeignet sind, z. B. in Küchen.

Das technisch ausgereifte kombinierte thermo-optische Detektionsverfahren gewährleistet ein schnelles Erkennen sowohl von Schwelbränden als auch von schnell lodernden Flammen. Dank der fortwährenden Temperaturänderungsüberwachung und des daraus resultierenden

höheren Ansprechvermögens des Rauchwarnmelders wird dank der Thermoptek-Technologie die übliche Reaktionszeit auf schnell lodernde Feuer wie auch auf langsam schwelende Feuer verringert.

ANWENDUNG

WARNUNG: Der FireAngel-Rauchwarnmelder kann nicht als Ersatz für eine feste verdrahtete Brandmeldeanlage verwendet werden, wenn dieses z.B. in Neubauten baubehördlich gefordert wird.

Lesen Sie den Abschnitt „Montageorte“, um sicherzustellen, dass der Rauchwarnmelder in der Wohnung richtig positioniert ist.

Der Rauchwarnmelder entspricht den Mindestanforderungen für Wohneinheiten in bestehenden Gebäuden, solange mindestens ein Gerät auf jedem Flur bzw. jeder Etage Ihres Gebäudes montiert wird.

Um bei einem Brand möglichst früh gewarnt zu werden, empfehlen wir, einen Rauchwarnmelder in allen Räumen zu installieren, die im Normalfall eine Raumtemperatur zwischen 4°C und 38°C haben. Lesen Sie den Abschnitt „Wo sind Rauchwarnmelder anzubringen“, um sicherzustellen, dass der Rauchwarnmelder in der Wohnung richtig positioniert ist

WARNUNG: Die unten dargestellten Positionen der Rauchwarnmelder beziehen sich auf eine typische Wohnung. Die Bauweise und die Anordnung jeder einzelnen Wohnung sind unterschiedlich, sodass diese Angaben

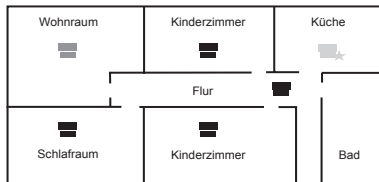
nur als Richtlinie angesehen werden sollten.

Die Montageorte für Rauchwarnmelder sind in der in Deutschland gültigen **Anwendungsnorm DIN 14676** verbindlich geregelt.




Beispiel für Wohnungen und Einfamilienhäuser

HINWEIS: Küchen sollten mit Hitzemeldern ausgestattet werden.

Planungsbeispiel für die Anwendung in einer Wohnung



Legende:

-  Mindestausstattung
-  Optimale Ausstattung
-  Ausstattung mit Einschränkungen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder Ihre örtliche Feuerwehr.

WARNUNG: Dieser FireAngel-Rauchwarnmelder kommuniziert nicht mit anderen Rauchwarnmeldern oder Brandmeldesystemen. Daher darf er nicht als Ersatz für eine baubehördlich, geforderte Brandmeldeanlage verwendet werden.

Funk-Vernetzung:

Falls Sie Ihren Rauchwarnmelder ST-630-

DE mit einem W2-Funkvernetzungsmodul ausgestattet haben, kann dieser per Funk mit anderen FireAngel Rauchwarnmeldern ST-630-DE mit W2-Funkvernetzungsmodulen kommunizieren.

Die Rauchwarnmelder FireAngel ST-630-DE mit W2-Funkmodul kommunizieren nicht mit anderen Funk-Rauchwarnmeldern anderer Systeme und Hersteller.

Wohnmobile und Wohnwagen

Dieser Rauchwarnmelder kann auch in Wohnmobilen und Wohnwagen verwendet werden.

Gewerbe- und Industriebauten

Dieser Rauchwarnmelder ist nicht für eine Anwendung in Gewerbe- und Industriebauten vorgesehen, sofern eine baubehördliche Auflage zur Installation einer Brandmeldeanlage besteht.

WO SIND DIE RAUCHWARNMELDER ANZUBRINGEN

Thermoptek® Rauchwarnmelder sind weniger anfällig für Fehlalarme aufgrund von Kochdünsten und eignen sich daher auch für Orte in der Nähe von Küchen. Wie alle anderen Rauchwarnmelder können jedoch auch Thermoptek® Rauchwarnmelder störanfällig auf Dampf reagieren (Fehlalarm) und sollten daher nicht zu nahe an Badezimmern und Duschräumen montiert werden.

1. Für einen umfassenden Schutz sollten Rauchwarnmelder in allen Räumen,

Korridoren, Lagerbereichen, Keller- und Speicherräumen installiert werden. Eine minimale Absicherung wird erreicht durch je einen Rauchwarnmelder im Flur, im Treppenhaus auf jeder Etage und in jedem Schlafzimmer. In Häusern mit mehreren Wohneinheiten sollte jede Familie ihre eigenen Rauchwarnmelder installieren. Es kann erforderlich sein, mehr als einen Rauchwarnmelder zu installieren, vor allem wenn der Flur länger als 15 m ist. In Räumen über 60 qm bzw. Fluren, die länger als 10 m sind, empfiehlt sich der Einsatz von mehreren Rauchwarnmeldern.

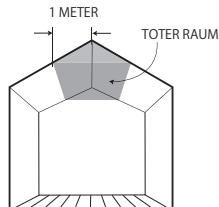
HINWEIS: Auf Fluchtwegen sollten keine Hitzemelder anstelle von Rauchwarnmeldern verwendet werden. Hitzemelder sollten nur in den unten aufgelisteten Anwendungen zusätzlich zu Rauchwarnmeldern benutzt werden.

2. In allen Schlafräumen sollten Rauchwarnmelder installiert werden.
3. Für den besten Schutz sind Rauchwarnmelder in jedem Raum des Hauses zu installieren, außer den Räumen, die in Abschnitt 6 „ZU VERMEIDENDE MONTAGORTE“ aufgelistet sind. In Küchen, Heizungsräumen, Waschküchen und Garagen sollten Hitzemelder verwendet werden.
4. In Fluren und Gängen mit einer max. Breite von 3 m darf der Abstand zwischen zwei Rauchwarnmeldern max. 7,5 m betragen (nach DIN 14676

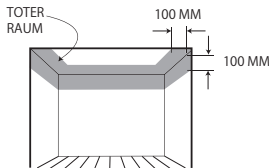
- beträgt der Abstand 15 m). Der Abstand des Melders zur Stirnfläche des Flures oder Ganges darf nicht mehr als 7,5 m betragen. In Kreuzungs-, Einmündungs- und Eckbereichen (Gehrungslinie) von Gängen und Fluren ist jeweils ein Melder anzuordnen. In Räumen, die mit Hitzemeldern ausgestattet sind, sollte der nächstgelegene Rauchwarnmelder nicht mehr als 5,30 m vom Hitzemelder entfernt sein.
- Der Abstand des Hitzemelders von der Wand, der nächsten Tür sowie zum nächsten Hitzemelder darf nicht größer sein als 5,30 m. Achtung: Hitzemelder nicht an der Wand montieren.
 - Rauchwarnmelder sollten an der Decke, möglichst in der Raummitte, aber auf jeden Fall mindestens 50 cm von der Wand oder einem Unterzug oder von Einrichtungsgegenständen entfernt, montiert werden. Ist eine Befestigung an der Decke nicht möglich, können Rauchwarnmelder auch in Ausnahmefällen an der Wand, hier mindestens 30-50 cm von der Decke entfernt, montiert werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Fachhändler. Die detaillierten Vorgaben für eine Wandmontage finden Sie in der DIN 14676.
 - Nicht in Spitzdecken montieren, da sich hier im Brandfalle rauchfreie Luft ansammeln könnte. Bei Räumen mit einer Dachneigung über 30° und einer Gesamthöhe bis 6 m, ist ein

Abstand von 30 - 50 cm von der Spitze einzuhalten. Bei einer Dachneigung bis 45° kann der Melder an den Dachschrägen montiert werden.

- Geschlossene Türen und andere Hindernisse können den Weg von Rauch und Hitze zum Melder verhindern, sodass Bewohner ggf. nicht gewarnt werden können. Zum optimalen Schutz stellen Sie jeden Raum mit Rauchwarnmeldern aus.
- Lesen Sie dazu den Abschnitt 6 „ZU VERMEIDENDE MONTAGEORTE“



BESTER MONTAGEORT
(IN DER MITTE DER ZIMMERDECKE)



Rauchwarnmelder ST-630-DE mit W2-Funkmodul:

Hinweis: Es können bis zu 50 Rauchwarnmelder ST630 D E mit W2-Funkmodul in einer Gruppe vernetzt werden.

WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN GELTEN FÜR DEN RAUCHWARNMELDER?

Der FireAngel-Rauchwarnmelder ist so konzipiert, dass er Sie durch einen Signalton warnt, wenn er Rauch erfasst, d. h. er kann Rauch nur erfassen und Sie warnen, wenn der Rauch ihn erreicht! Wenn ein Feuer in einem entfernt zur Position des Rauchwarnmelders liegenden Bereich ausbricht, z. B. in einem anderen Raum oder auf einer anderen Etage, erreicht der Rauch den Rauchwarnmelder u. U. nicht rechtzeitig oder in ausreichender Menge, um Sie vor der Gefahr zu warnen.

Wir empfehlen, dass Sie mindestens einen Thermoptek®-Rauchwarnmelder in jedem Flur Ihrer Wohnung montieren. Um eine umfassende Abdeckung zu erzielen, sollte auch in jedem Raum ein Rauchwarnmelder installiert sein.

Dieser Rauchwarnmelder reagiert u.U. nicht rechtzeitig genug, wenn er nicht an einer optimalen Position montiert wurde oder sich großflächig Möbel und andere Hindernisse zwischen dem

Rauchwarnmelder und dem Feuer befinden.

ZU VERMEIDENDE MONTAGEORTE

Wir empfehlen, FireAngel Rauchwarnmelder **NICHT** an den folgenden Orten zu installieren:

- Badezimmer, Duschräume und andere besonders dampfhaltige oder feuchte Bereiche, in denen die Feuchtigkeit zu Fehlalarmen führen könnte
- Küchen. Küchenbereiche sollten mit in sich geschlossenen Hitzmeldern geschützt werden, da die beim Kochen entstehenden Verbrennungspartikel zu Fehlalarmen und einer dauerhaften Verunreinigung des Rauchwarnmeldersensors führen.
- Bereiche, in denen die Sensorkammer durch übermäßig viel Staub oder Schmutz verunreinigt werden könnte, sodass das Gerät überempfindlich reagiert oder der Eintritt von Rauch beeinträchtigt wird.
- Bereiche, in denen die Umgebungstemperatur nicht kontrolliert wird und unter 4°C sinken oder über 38°C steigen könnte, z. B. unbeheizte Gebäuden oder offene Dachräume.
- Extrem schmutzige, staubige oder fettige Bereiche.
- Sehr zugige Bereiche, wie in der Nähe von Deckenventilatoren oder Frischluftöffnungen. Durch Luftzug kann der Rauch von den Rauchwarnmeldern weggeblasen werden.
- Von Insekten befallene Bereiche.

Insekten können die Öffnungen der Sensorkammer verstopfen und so ein Eindringen von Rauch verhindern oder Fehlalarm auslösen.

- Im Umkreis von 30cm von Leuchtstoffröhren, die elektrische Störungen aussenden und so den korrekten Betrieb des Rauchwarnmelders beeinträchtigen können.
- An der Wand in einem Abstand von mehr als 50 cm zur Decke (siehe „Montage des Rauchwarnmelders“).
- In „toten Räumen“ (siehe Diagramm auf Seite 6).
- Im Umkreis von 30cm von Leuchten oder anderen an der Decke montierten Hindernissen.

WARNUNG: Wird der Rauchwarnmelder über einen längeren Zeitraum Temperaturen ausgesetzt, die außerhalb des oben genannten Temperaturbereichs liegen, verringert sich die Lebensdauer des Produkts.

Rauchwarnmelder ST-630-DE mit W2-Funkmodul

Falls Sie Ihren Rauchwarnmelder ST-630-DE mit einem W2-Funkmodul ausgerüstet haben, können Hindernisse wie Stahlverstärkungen in Beton das Funksignal blockieren oder behindern. Die Übertragungreichweite des Moduls beträgt bei klarer Luft/freier Sicht über 200 Meter; die effektive Reichweite kann jedoch durch Wände und andere Hindernisse im Gebäude verringert werden. Führen Sie nach allen Bauarbeiten oder dem

Umstellen größerer Möbelstücke (Betten, Sofas, Regale uws.) unbedingt einen Test mit allen vernetzten Rauchwarnmeldern durch, um sich von ihrer reibungslosen Funktion zu überzeugen. Wir empfehlen, einen Abstand von 35 m zwischen den einzelnen Rauchwarnmeldern im Netzwerk nicht zu überschreiten.

WARNUNG: Ohne ausreichende Batterieleistung kann Ihr Rauchwarnmelder nicht funktionieren. Gegen Ende der Batterielebensdauer ertönt etwa alle 45 Sekunden ein Piepton, der einen niedrigen Batteriezustand anzeigt. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen dringend, die Einheit innerhalb von sieben Tagen auszutauschen.

WICHTIG: Rauchwarnmelder sollen Sie mit einem akustischen Signal warnen, wobei die Lautstärke des Warnsignals der Europäischen Norm EN 14604:2005 entspricht. Geschlossene Türen, Wände und starke Umgebungsgeräusche reduzieren diese Lautstärke. Auch kann ein vorübergehender oder permanenter Hörverlust dazu führen, dass das Warnsignal nicht gehört wird. Auch Musik- oder Verkehrslärm und andere laute Schallquellen können verhindern, dass das Warnsignal gehört wird.

Sehr tiefer Schlaf, vor allem in Verbindung mit Alkohol- und/oder Drogenkonsum, verringert das Wahrnehmungsvermögen ganz erheblich. Testen und überprüfen Sie, dass Sie den Alarm unter allen Umständen hören können. Im Zweifelsfall sollten Sie zusätzliche Rauchwarnmelder

installieren.

WARNUNG: Der ST-630-DE Rauchalarm ist nicht zum Warnen schwerhöriger oder gehörloser Menschen geeignet. Die Rauchwarnmelder ST-630-DE mit W2-Funkmodul können mit FireAngel Produkten verknüpft werden, die speziell für hörgeschädigte Personen konzipiert wurden. Spezielle Warnsysteme für Menschen mit beeinträchtigtem Gehör wie z. B. Vibrationsalarne oder Stroboskopalarne finden Sie auf www.fireangel.de.com. Wir empfehlen, spezielle Warnsysteme zu montieren, um schwerhörige oder gehörlose Menschen zu warnen.

WARNUNG: Der diesem Handbuch beiliegende Rauchwarnmelder enthält die neueste Technologie und hält gemäß unabhängigen Tests alle relevanten europäischen Normen ein. Wie jedes andere elektronische Produkt kann dieses Gerät jedoch ausfallen oder nicht alle Arten von Feuer rechtzeitig genug erkennen, um Sie vor einer Gefahr zu warnen und Ihnen ausreichend Zeit zur Flucht zu geben. Testen Sie den Rauchwarnmelder regelmäßig, um seine einwandfreie Funktion sicherzustellen und Ihre Sicherheit zu maximieren. Der FireAngel Rauchwarnmelder ist nur für den in diesem Handbuch beschriebenen Einsatz in Wohnhäusern/Wohnbereichen geeignet. Er ist nicht für gewerbliche oder industrielle Anwendungen konzipiert. Er ist darauf ausgelegt, Rauch zu erkennen und Sie zu warnen. Er kann weder

Kohlenmonoxid noch Flammen oder Gase erkennen. Ferner kann er keine Brände verhindern oder löschen.

Dieser FireAngel Rauchwarnmelder hat eine begrenzte Lebensdauer von zehn Jahren und darf nicht als Ersatz für eine Lebens- oder Gebäudeversicherung gesehen werden. Wie alle Elektrogeräte kann er sich abnutzen oder ausfallen. Er sollte wöchentlich getestet und bei einer Fehlfunktion umgehen ausgetauscht werden, spätestens aber nach zehn Jahren.

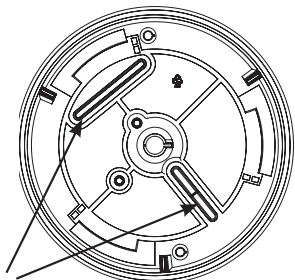
WIE SIE IHREN RAUCHWARNMELDER ANBRINGEN

WICHTIG: Sie sollten dieses Handbuch auf jeden Fall gelesen und verstanden haben, bevor Sie den Rauchwarnmelder installieren.

1. Vorbereitungen

Die Montageplatte muss an der Decke oder der Wand befestigt werden.

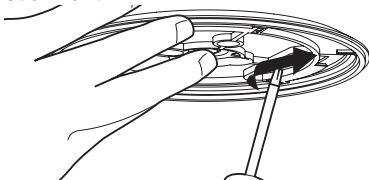
Brechen Sie die Aussparungen aus der Montageplatte heraus. Nutzen Sie die Montageschlitze der Platte als Orientierung, wenn Sie die Position der Bohrlöcher markieren. Bohren Sie Löcher von angemessener Größe und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein (sofern erforderlich).



Aussparungen in der Montageplatte

2. Befestigungsplatte anbringen

Befestigen Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben an der Decke oder Wand.



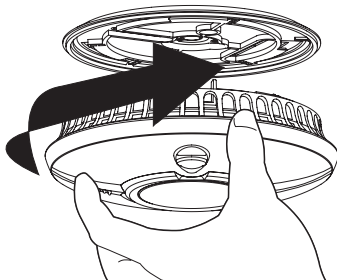
3. Rauchwarnmelder montieren

WICHTIG: Falls Sie Rauchwarnmelder ST-630-DE mit W2-Funkmodulen verwenden, müssen die Rauchwarnmelder zunächst vernetzt und eingelernt werden, bevor Sie sie montieren.

Befolgen Sie dabei die nachstehende Montageanleitung, siehe Seite 2.

Um den Rauchwarnmelder auf die enthaltene Montageplatte zu setzen, drehen Sie ihn bis zum Anschlag im

Uhrzeigersinn. Vergewissern Sie sich, dass der Rauchwarnmelder wirklich bis zum Anschlag gedreht wurde.



Nun aktiviert sich die Batterieversorgung automatisch.

WARNUNG: Wenn der Rauchwarnmelder von der Montageplatte abgenommen wird, ist er nicht länger aktiviert und kann keinen Rauch mehr erkennen.

4. Rauchwarnmelder testen

Warten Sie nach dem Anbringen des Rauchwarnmelders an der Montageplatte 5 Sekunden und testen Sie ihn dann. Siehe „Funktionstest“.

VERNETZUNG DER MIT W2-FUNKMODUL AUSGESTATTETEN RAUCHWARNMELDER

Wenn Sie ein Funkvernetzungs-Modul (W2-MODULE) in den Rauchwarnmelder

eingebaut haben, besitzen Sie einen funkvernetzbaren Rauchwarnmelder. Damit zwei oder mehrere Rauchwarnmelder miteinander kommunizieren und vernetzt betrieben werden können, müssen dieser per Funk verknüpft werden.

Das bedeutet, falls ein Rauchwarnmelder auslöst, dass alle vernetzten Rauchwarnmelder ebenfalls einen Alarm auslösen. Die Rauchwarnmelder mit W2-Funkmodulen können auch mit anderen Produkten aus dem FireAngel W2-Produktprogramm verknüpft werden.

Hinweis: Die folgenden Anleitungen gelten ebenfalls, wenn Sie ein W2-MODULE nachträglich an einem ST-630-DE Rauchwarnmelder anbringen (d. h. nach der Erstinstallation).

Vernetzung Ihrer Rauchwarnmelder:

Das nachstehende Verfahren beschreibt die Vernetzung von zwei Rauchwarnmeldern zu einem Netzwerk. Rauchwarnmelder 1 und Rauchwarnmelder 2 .

1. Rauchwarnmelder 1

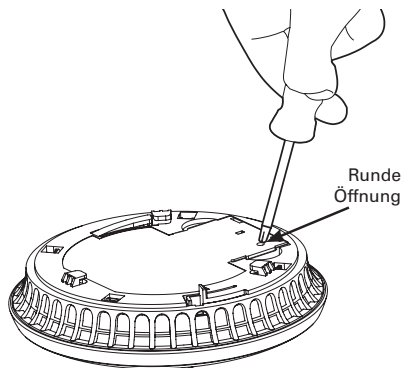
Installieren Sie den Rauchwarnmelder 1 betriebsbereit wie auf Seite 8 beschrieben.

2. Rauchwarnmelder 2

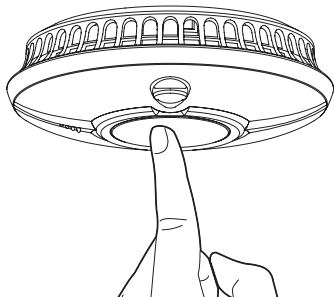
Installieren Sie die Montageplatte für Rauchwarnmelder 2 an einem der empfohlenen Montageorte (siehe „Montageorte“ auf Seite 5). Bringen Sie Rauchwarnmelder 2 noch nicht an seiner Montageplatte an.

3. Rauchwarnmelder 2

Drücken Sie mit einem Kugelschreiber oder einer Büroklammer die Einlernertaste auf dem Funkmodul (kleine runde Öffnung auf dem W2-Funkmodul).



Die rote LED neben der Einlernertaste blinkt kurz auf und leuchtet dann etwa 5 Sekunden, um anzuzeigen, dass der Rauchwarnmelder bereit ist, das Einlernsignal eines anderen Rauchwarnmelders zu empfangen. In den nächsten 5 Sekunden müssen Sie die Testtaste am Rauchwarnmelder 1 kurz drücken, um die Vernetzung der beiden Rauchwarnmelder herzustellen.

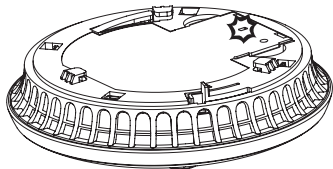


Rauchwarnmelder 1:

Gibt ein akustisches Signal bestehend aus 2 Alarmzyklen mit 3 lauten Tönen ab.

Rauchwarnmelder 2:

Die rote LED am Funkmodul des Rauchwarnmelders 2 blinkt, um anzuzeigen, dass er erfolgreich vernetzt wurde.



Hinweis: Falls die Testtaste nicht rasch genug gedrückt wird (bevor die rote LED am Funkmodul von Rauchwarnmelder 2 erloschen ist), ist der Einlernprozess nicht erfolgreich. In diesem Fall müssen Sie den Vorgang wie oben beschrieben wiederholen.

5. Bringen Sie Rauchwarnmelder 2 an seiner Montageplatte an und führen Sie die Installation zuende.
6. Weitere Rauchwarnmelder müssen auf die gleiche Weise integriert werden. Beim Integrieren weiterer Rauchwarnmelder kann jeder bereits im Netz befindliche Rauchwarnmelder die Rolle von „Rauchwarnmelder 1“ übernehmen.

Das bedeutet, dass Sie die weiteren Rauchwarnmelder mithilfe jedes bereits im Netzwerk befindlichen Rauchwarnmelders integrieren können. Auf diese Weise wird der neue Rauchwarnmelder in das gesamte Netzwerk integriert. Ein neuer Rauchwarnmelder muss also nicht in jedem einzelnen Rauchwarnmelder eingelernt werden.

7. Nach Abschluss des Einlernprozesses testen Sie die Rauchwarnmelder wie unter „Funktionstest“ beschrieben. Falls ein bereits eingelernter Rauchwarnmelder nicht beim Testen anspricht, nehmen Sie den Rauchwarnmelder von seiner Montageplatte und führen Sie den Einlernprozess erneut durch.

BETRIEB

Zustand bei niedrigem Batteriestand

WICHTIG: Ihr Rauchwarnmelder ist darauf angewiesen, dass die Batterie eine ausreichende Ladung hat, um korrekt zu

funktionieren. Sollte der Ladezustand der FireAngel Batterie zu gering sein, gibt das Gerät etwa alle 45 Sek. einen Piepton ab und die gelbe LED blinkt gleichzeitig. In diesem Fall müssen Sie den Rauchwarnmelder unbedingt innerhalb von 30 Tagen austauschen.

Der FireAngel Rauchwarnmelder gibt dieses akustische Warnsignal für einen niedrigen Akkuladestand mindestens 30 Tage lang ab. Wird der Rauchwarnmelder nach dieser Zeit jedoch nicht ausgetauscht, hat er möglicherweise nicht mehr genügend Leistung, um Sie im Falle eines echten Brandes zu warnen. Wenn Sie den Rauchwarnmelder von der Montagplatte abnehmen, wird die Batterie automatisch deaktiviert und die Wiedergabe des akustischen Pieptons zur Anzeige einer niedrigen Akkuladung gestoppt, sodass Sie den Rauchwarnmelder entsorgen können.

Rauchwarnmelder ST-630-DE mit W2 Funkmodul

Falls die Akkuladung Ihres WST-630-DE Rauchwarnmelders nachlässt, gibt er etwa alle 45 Sekunden einen Piepton ab. Auch alle anderen ST-630-DE mit W2 Funkvernetzungsmodul Rauchwarnmelder im Netz geben dann alle 4 Stunden einen Piepton ab. Dies wird fortgesetzt, bis der Rauchwarnmelder mit der niedrigen Akkuladung entfernt wird.

Fehleranzeige

Falls die Gelbe LED blinkt und ein Piepton zu verschiedenen Zeiten zu hören ist, weist dies auf einen Fehler hin. Das Gerät kann unter Umständen keinen Rauch erkennen und im Brandfall auch nicht warnen. In einem solchen Fall sollten Sie den Rauchwarnmelder umgehend austauschen.

Alarmzustand

Falls Ihr ST-630-DE Rauchwarnmelder Alarm auslöst, werden drei laute Pieptöne kontinuierlich wiederholt und die rote LED blinkt einmal pro Sekunde.

Rauchwarnmelder ST-630-DE mit W2-Funkmodul

Falls Sie Ihre Rauchwarnmelder ST-630-DE mit W2-Funkmodulen ausgerüstet haben, geben bei einem Alarm auch alle anderen Rauchwarnmelder im Netzwerk Alarm, bis der alarmauslösende Rauchwarnmelder gefunden und der Alarm quittiert wurde. Bei dem alarmauslösenden Rauchwarnmelder blinkt die rote LED (einmal pro Sekunde).

ST-630-DE / ST-630-DE mit W2- Funkmodul LED-Anzeigen

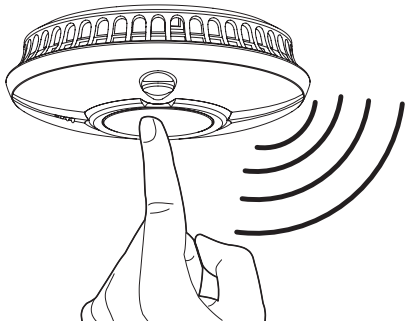
Modell	Rote LED	Gelbe LED	Akustisches Signal	Status	Erforderliche Maßnahme
ST-630-DE / ST-630-DE mit W2-Funkmodul	Blinkt einmal pro Sekunde		Drei laute Signaltöne, wiederholend	Alarm	Kontrollieren Sie, ob ein Brand vorliegt und evakuieren Sie das Gebäude
Nur ST-630-DE mit W2-Funkmodul	Blinkt einmal alle 45 Sekunden		Drei laute Pieptöne, wiederholend	Anderer funkverbundener Rauchwarnmelder ist im Alarmzustand	Kontrollieren Sie, ob ein Brand vorliegt und evakuieren Sie das Gebäude
ST-630-DE / ST-630-DE mit W2-Funkmodul	Blinkt einmal alle 10 Sekunden, bis zu 10 Minuten lang			Stummenschaltung - Die Empfindlichkeit des Rauchwarnmelders ist verringert.	Dieser Zustand entsteht, wenn Sie den Rauchwarnmelder bei einem Fehlalarm stummgeschaltet haben. Nach 10 Minuten kehrt der Rauchwarnmelder zu seiner normalen Empfindlichkeit zurück
ST-630-DE / ST-630-DE mit W2-Funkmodul	Blinkt einmal alle 45 Sekunden	Blinkt zur gleichen Zeit wie die rote LED, siehe Hinweise	Einzelner Piepton zur gleichen Zeit, wie die LED blinkt	Niedriger Akkuladestand	Innerhalb von 30 Tagen ersetzen
ST-630-DE/ ST-630-DE mit W2-Funkmodul	Blinkt einmal alle 45 Sekunden	Blinkt einmal alle 45 Sekunden, 20-25 Sekunden nach der roten LED	Einzelner Piepton zur gleichen Zeit, wie die rote LED blinkt	Fehler	Rufen Sie den FireAngel Kundendienst, falls innerhalb der Garanzzeit. Falls nicht, Rauchwarnmelder umgehend austauschen
Nur ST-630-DE mit W2-Funkmodul	Blinkt einmal alle 45 Sekunden		Einzelner Piepton alle 4 Stunden	Anderer Rauchwarnmelder im Netzwerk hat einen niedrigen Batteriezustand	Rauchwarnmelder mit niedrigem Batteriezustand ersetzen
Nur ST-630-DE mit W2-Funkmodul	Blinkt einmal alle 45 Sekunden	Blinkt doppelt alle 45 Sekunden zur selben Zeit wie die rote LED, siehe Hinweis	Einzelner Piepton zur gleichen Zeit, wie die LED blinkt	Funkmodul mit niedrigem Akkuladestand	Rufen Sie den FireAngel Kundendienst, falls innerhalb der Garanzzeit. Falls nicht, Rauchwarnmelder umgehend austauschen
Nur ST-630-DE mit W2-Funkmodul	Blinkt einmal alle 45 Sekunden	Blinkt doppelt alle 45 Sekunden, 20-25 Sekunden nach der roten LED	Einzelner Piepton zur gleichen Zeit, wie die rote LED blinkt	Funkmodulfehler	Rufen Sie den FireAngel Kundendienst, falls innerhalb der Garanzzeit. Falls nicht, Rauchwarnmelder umgehend austauschen

Hinweis: Die gelbe LED am ST-630-DE mit W2-Funkmodul kann zweimal blinken, um anzuzeigen, dass ein Fehler beim W2-Funkmodul vorliegt. In diesem Fall sollten der Rauchwarnmelder und das W2-Funkmodul ausgetauscht werden.

* Wo ein W2-Funkmodul im ST-630-DE eingebaut wurde.

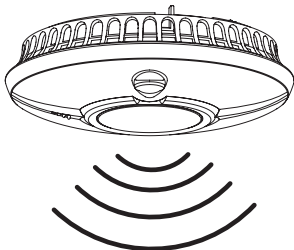
FUNKTIONSTEST

- a) Drücken Sie kurz auf die Testtaste in der Mitte des Geräts.



- b) Das Gerät gibt ein akustisches Warnsignal bestehend aus zwei Zyklen mit je drei lauten Pieptönen ab und stoppt dann automatisch.

- c) Die rote LED am Rauchwarnmelder blinkt während der Wiedergabe des akustischen Signals in rascher Folge.



HINWEIS: Mit der Testtaste wird die gesamte Elektronik des Rauchwarnmelders überprüft. Es ist nicht erforderlich, Ihren Rauchwarnmelder mit Rauch zu testen. Falls der Rauchwarnmelder beim Testen kein akustisches Warnsignal abgibt, ziehen Sie umgehend den Abschnitt „Fehlerbehebung“ am Ende dieses Handbuches zu Rate.

WARNUNG: Wie bei allen elektronischen Sicherheitsprodukten sollten Sie Ihren Rauchwarnmelder einmal pro Woche testen.

ST-630-DE mit W2-Funkmodul

Falls Ihr ST-630-DE funkfähig und mit anderen Rauchwarnmeldern verknüpft ist, empfehlen wir Ihnen, beim regelmäßigen Test alle Rauchwarnmelder einzeln zu testen.

- a) Drücken Sie kurz auf die Testtaste in der Mitte des Rauchwarnmelders.

- b) Das Gerät gibt ein akustisches Warnsignal bestehend aus zwei Zyklen mit je drei lauten Pieptönen ab und stoppt dann automatisch. Die rote LED an diesem Melder blinkt in rascher Folge (e einmal pro Sekunde) während des akustischen Signals. Alle verknüpften Rauchwarnmelder geben einen akustischen Alarm bestehend aus zwei Zyklen mit je drei lauten Pieptönen ab und stoppen dann automatisch. Damit ist der Test abgeschlossen. Die rote LED bei allen vernetzten Rauchwarnmeldern blinkt nicht in rascher Folge. Falls der automatische Test bei einem der Rauchwarnmelder fehlschlägt.

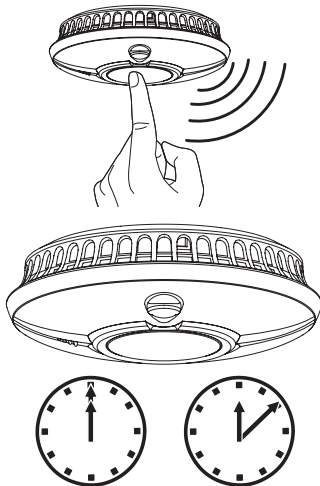
INTELLIGENTE STUMMSCHALTUNG SMART SILENCE™

GEFAHR: Falls der FireAngel Rauchwarnmelder ein lautes Alarmsignal abgibt und Sie den Melder nicht gerade testen, warnt er Sie vor einer potenziellen Gefahrensituation, die Ihre umgehende Aufmerksamkeit erfordert. Verwenden Sie die Stummschaltung des Rauchwarnmelders nur, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass keine Gefahrensituation durch einen Brand vorliegt. Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen am Rauchwarnmelder und deaktivieren Sie ihn nicht auf irgendeine Weise, da er Sie anderenfalls nicht mehr schützen kann. Rauchwarnmelder reagieren manchmal auf Kochdünste oder andere Situationen, die nichts mit Notfällen zu tun haben.

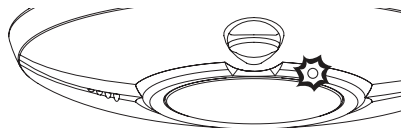
Ihr Rauchwarnmelder ist mit der „Smart Silence™“-Technologie ausgestattet. Im Falle eines bekannten Täuschungsalarms können Sie Ihren Rauchwarnmelder vorübergehend stummschalten, indem Sie die Testtaste in der Mitte des Geräts kurz drücken. Nach 10 Minuten schaltet der Rauchwarnmelder automatisch in den Normalzustand zurück.

HINWEIS: Falls die Rauchkonzentration, die den Rauchwarnmelder erreicht, sehr groß ist, wird die Stummschaltung vorzeitig aufgehoben und das Alarmsignal ertönt wieder.

1. Drücken Sie kurz auf die Testtaste. Der Signalton hört auf.



2. Ihr Rauchwarnmelder ist stummgeschaltet und für 10 Minuten weniger empfindlich.
3. Während dieser Phase verringerter Empfindlichkeit blinkt die rote LED am Melder schneller als normal, ca. einmal alle 10 Sekunden.



4. Nach maximal 10 Minuten kehrt Ihr Rauchwarnmelder in den Normalzustand mit voller Empfindlichkeit zurück.

GEFAHR: Ignorieren Sie niemals ein Warnsignal. Anderenfalls kann es zu Personenschäden bis hin zum Tod kommen. Falls Ihr Rauchwarnmelder auslöst und ein Warnsignal abgibt und Sie sich bezüglich der Rauchquelle nicht absolut sicher sind, lassen Sie alle Bewohner umgehend das Haus verlassen.

ST-630-DE mit W2-Funkmodul

Falls Ihr Rauchwarnmelder ST-630-DE mit einem W2-Funkmodul ausgestattet ist und mit anderen Rauchwarnmeldern vernetzt ist, werden auch die anderen Rauchwarnmelder stummgeschaltet.

Der alarmauslösende Rauchwarnmelder, der Rauch erkannt hat, wird nicht stummgeschaltet. Diese Lokalisierungsfunktion ermöglicht es Ihnen, den alarmauslösenden Rauchwarnmelder zu finden.

Falls ein alarmauslösender Rauchwarnmelder im Netzwerk nicht lokalisiert und stummgeschaltet wird, erfolgt nach kurzer Zeit (2-4 Minuten) eine erneute Alarmierung des Netzwerks, um Sie erneut zu warnen.

WARNUNG: Falls ein Rauchwarnmelder im Netz ein Alarmsignal abgibt, warnt er Sie vor einer möglicherweise gefährlichen Situation. Dies dürfen Sie keinesfalls ignorieren.

ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG

Der FireAngel Rauchwarnmelder wurde so konstruiert, dass er so wartungsfrei wie möglich ist. Es gibt jedoch einige Dinge, die Sie tun müssen, damit er auch weiterhin einwandfrei funktioniert.

VORSICHT: Ihr FireAngel Rauchwarnmelder ist ein versiegeltes elektrisches Gerät. Versuchen Sie keinesfalls, das Gehäuse zu öffnen. Durch den Versuch, das Gehäuse zu öffnen, erlischt jeglicher Garantieanspruch.

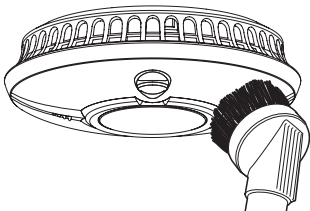
WARNUNG: Diese Gerät enthält eine leistungsstarke Lithium- Batterie. Wird sie manipuliert, kann ein Kurzschluss ausgelöst werden, sodass ein Brandrisiko entsteht. Versuchen Sie keinesfalls, die Batterie zu öffnen oder zu beschädigen.

Testen

Testen Sie den Rauchwarnmelder wöchentlich; siehe Abschnitt „Funktionstest“. Jede Fehlfunktion sollte dem FireAngel Kundendienst gemeldet werden.

Säubern

Der Rauchwarnmelder muss mindestens alle drei Monate mit einem Staubsauger und einem weichen Bürstenaufsatz gereinigt werden.



WARNUNG: Der FireAngel Rauchwarnmelder kann fälschlicherweise ausgelöst werden, während Sie ihn mit einem Staubsauger reinigen.

WICHTIG: Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungslösungen oder -mittel auf dem FireAngel Rauchwarnmelder, da diese den Sensor oder die Elektronik beschädigen könnten. Das Gerät kann mit einem leicht angefeuchteten Tuch abgewischt werden.

VORSICHT: Streichen Sie den Rauchwarnmelder nicht mit Farbe oder Lack an, da dies die Öffnungen blockieren könnte, sodass kein Rauch in den Sensor gelangen kann.

VERHALTEN IM BRANDFALL

- Wenn ein Feuer ausbricht, kann sich ein vorbereiteter und eingeübter Fluchtplan für Sie und Ihre Familie als lebensrettend erweisen. Gehen Sie bei jeder Feueralarmübung die folgenden

Regeln mit Ihren Kindern durch. So wird sich in einer wirklichen Notsituation jeder daran erinnern.

- Verfallen Sie nicht in Panik, bleiben Sie ruhig. Ihr Entkommen kann davon abhängen, dass Sie klar denken und sich an das erinnern, was Sie geübt haben.
- Alarmieren Sie jeden Bewohner des Hauses.
- Verlassen Sie das Haus so schnell wie möglich. Folgen Sie dem Fluchtplan. Halten Sie nicht an, um Dinge mitzunehmen oder sich anzuziehen.
- Legen Sie die Hand auf die Tür um zu fühlen, ob sie heiß ist. Ist dies der Fall, dann lassen Sie diese Tür geschlossen und nutzen eine alternative Fluchtroute.
- Bleiben Sie möglichst nah am Boden. Rauch und heiße Gase steigen nach oben.
- Bedecken Sie Ihre Nase und Ihren Mund mit einem (nach Möglichkeit nassen) Tuch. Atmen Sie möglichst kurz und flach.
- Halten Sie Fenster und Türen geschlossen. Öffnen Sie diese nur, wenn dies not notwendig ist, um zu entkommen.
- Nachdem Sie das Haus verlassen haben, versammeln Sie sich am geplanten Treffpunkt. Zählen Sie die Personen.
- Rufen Sie von außerhalb des Hauses so schnell wie möglich Feuerwehr und Rettungsdienst (Rufnummer 112 in Deutschland). Wenn möglich verwenden

Sie das Festnetztelefon eines Nachbarn oder eine Telefonzelle anstatt eines Mobiltelefons (da die Position über die Telefonnummer zurückverfolgt werden kann, wenn die Verbindung unterbrochen wird oder der Akku leer ist).

- Geben Sie Ihre Adresse und Ihren Namen an.
- Gehen Sie niemals zurück in das Gebäude, bis Ihnen ein Feuerwehrmann sagt, dass es wieder sicher ist.

REPARATUR

NICHT, den Rauchwarnmelder reparieren, da sonst Ihre Garantie erlischt. Funktioniert der Rauchwarnmelder nicht richtig, dann lesen Sie bitte den nächsten Abschnitt mit der Überschrift "Fehlerbehebung". Falls Sie das Problem nicht beheben können, setzen Sie sich bitte mit dem FireAngel Kundendienst in Verbindung. Falls die Garantie Ihres FireAngel Rauchwarnmelders abgelaufen ist, tauschen Sie ihn umgehend gegen einen vergleichbaren FireAngel Rauchwarnmelder aus.

WARNUNG - Versuchen Sie keinesfalls den Rauchwarnmelder gewaltsam zu öffnen oder zu beschädigen.

Lassen Sie die Batterie nicht fallen, beschädigen Sie sie nicht und schließen Sie sie nicht kurz. Wie jedes Elektrogerät mit eigener Stromversorgung sollte der

Rauchwarnmelder mit Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den Richtlinien des Herstellers behandelt werden, insbesondere nach der Demontage.

Falls Ihr Rauchwarnmelder fallen gelassen oder beschädigt wurde, sollten Sie ihn vorsichtshalber aus dem Gebäude entfernen und den technischen Kundendienst unter **0800 330 5103** oder **technik@fireangel.de.com**.

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Lösung
Der FireAngel Rauchwarnmelder gibt während des Testens kein Warnsignal ab	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Rauchwarnmelder bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn eingedreht und sicher an der Montageplatte befestigt wurde.• Falls Sie den Rauchwarnmelder unmittelbar nach der ersten Aktivierung des Geräts testen wollen, lassen Sie erst einige Sekunden vergehen, damit sich die Elektronik einregeln kann.• Achten Sie darauf, fest auf die Mitte der Testtaste zu drücken.• Falls das Gerät stummgeschaltet wurde und sich im eingeschränkten Empfindlichkeitsmodus befindet, kann unter Umständen kein Test durchgeführt werden. Warten Sie 15 Minuten und versuchen Sie es erneut.• Falls der Rauchwarnmelder erst kürzlich montiert wurde und weiterhin kein Selbsttest möglich ist, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst. <p>Nur Rauchwarnmelder ST-630-DE mit W2-Funkmodul:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kontrollieren Sie die Position. Das Funksignal ist unter Umständen blockiert oder außerhalb der Reichweite des Geräts.• Falls Sie gerade dabei sind, den Rauchwarnmelder in das Netzwerk zu integrieren und er sich nicht testen lässt, wiederholen Sie den Vorgang.• Falls der Rauchwarnmelder sich immer noch nicht testen lässt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Wenn Sie den Rauchwarnmelder nicht von der Montageplatte abnehmen können	<p>Wenn Sie den Rauchwarnmelder nicht von der Montageplatte abnehmen können, ist vermutlich die Diebstahlsicherung arretiert und eingerastet. Versuchen Sie es keinesfalls mit Gewalt, da dies den Rauchwarnmelder, die Montageplatte oder beides beschädigen könnte. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Installateur oder den technischen Kundendienst unter Tel. 0800 330 5103 oder E-Mail: technik@fireangel.de.com.</p>
Der FireAngel Rauchwarnmelder wird ausgelöst, obwohl kein Rauch zu sehen ist	<ul style="list-style-type: none">• Kontrollieren Sie den Montageort des Rauchwarnmelders (siehe Abschnitt „Montageorte“).• Säubern Sie den Rauchwarnmelder (siehe Abschnitt „Routinewartung“). <p>Nur ST-630-DE mit W2-Funkmodul:</p> <p>Falls Alarm ausgelöst wurde, doch nur die rote LED etwa alle 45 Sekunden blinkt, zeigt dies an, dass ein verknüpfter Rauchwarnmelder im Netzwerk Rauch erkannt hat. Evakuieren Sie das Gebäude, falls Brandgefahr besteht.</p>
Andere vernetzte Rauchwarnmelder verstummen nicht, wenn ein Gerät stummgeschaltet wird	<ul style="list-style-type: none">• Vernetzte Rauchwarnmelder, die Rauch erkannt haben, lassen sich nicht stummschalten. Falls ein oder mehrere Geräte im Alarmzustand bleiben, geben alle anderen verknüpften Geräte nach 4 Minuten erneut ein akustisches Warnsignal ab. Evakuieren Sie das Gebäude, wenn Brandgefahr besteht.

<p>Der FireAngel Rauchwarnmelder gibt regelmäßig Pieptöne ab</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Montageort des Rauchwarnmelders (siehe „Anwendung & Montageorte“). • Prüfen Sie, ob der Rauchwarnmelder definitiv die Geräuschquelle ist. Vergewissern Sie sich durch einen Eliminierungsprozess, dass das Geräusch nicht von einem anderen Alarmsystem stammt (Rauchwarnmelder/Kohlendioxidmelder/Gasmelder/Alarmanlage). • Falls der Rauchwarnmelder einmal alle 45 Sekunden piept und die gelbe LED etwa gleichzeitig blinkt, weist dies auf einen niedrigen Batteriestatus hin. Tauschen Sie die Einheit innerhalb von 30 Tagen aus. <p>Nur ST-630-DE mit W2-Funkmodul:</p> <p>Falls der Rauchwarnmelder einmal alle 4 Stunden piept, zeigt er einen niedrigen Batteriestand bei einem anderen Rauchwarnmelder im Netzwerk an. Machen Sie den Melder mit dem niedrigen Batteriestand ausfindig und tauschen Sie ihn so schnell wie möglich und auf jeden Fall innerhalb von 30 Tagen aus.</p>
<p>Es kommt häufig zu Fehlalarmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Montageort Ihres FireAngel Rauchwarnmelders (siehe Abschnitt „Montageorte“). • Säubern Sie den Rauchwarnmelder (siehe Abschnitt „Routinewartung“). • Falls es weiterhin häufig zu Fehlalarmen kommt, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst. <p>Nur ST-630-DE mit W2-Funkmodul:</p> <p>Wenn ein Rauchwarnmelder Alarm auslöst, geben alle vernetzten Rauchwarnmelder ebenfalls Warntöne ab. Führen Sie diese Kontrollen insbesondere bei den alarmauslösenden Rauchwarnmeldern aus (die rote LED blinkt im Alarmzustand in rascher Folge).</p>
<p>Die gelbe LED blinkt, und der Rauchwarnmelder gibt einen Piepton ab</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Falls die gelbe LED zur gleichen Zeit blinkt, wie der Rauchwarnmelder piept, zeigt dies einen niedrigen Batteriezustand an. Tauschen Sie den Melder möglichst schnell und auf jeden Fall innerhalb von 30 Tagen aus. • Falls die gelbe LED blinkt und das Gerät aber nicht gleichzeitig piept, zeigt dies einen Fehler an und der Rauchwarnmelder sollte so schnell wie möglich ausgetauscht werden. • Falls der Rauchwarnmelder nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Sie Fragen zum Betrieb des Melders haben, wenden Sie sich bitte an den FireAngel Kundendienst.
<p>Falls der Rauchwarnmelder nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an den Hersteller</p>	<p>Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Installateur oder den technischen Kundendienst unter Tel. 0800 330 5103 oder E-Mail: technik@fireangel.de.com. Oder besuchen Sie die Kundendienstseite auf unserer Website www.fireangel.de.com.</p>

ENTSORGUNG



Elektrische Altgeräte dürfen nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Alte Rauchwarnmelder werden über das Recyclingprogramm für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) zurückgenommen. Bitte führen Sie das Gerät nach Möglichkeit dem Recycling zu. Bitte wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung, Ihren Fachhändler oder unseren technischen Kundendienst, um sich über die Recycling-/Entsorgungsmöglichkeiten in Ihrer Region zu informieren. Sobald der Rauchwarnmelder von der Montageplatte abgenommen wurde, ist die Batterie deaktiviert. Das Gerät kann nun entsorgt werden.

WARNUNG: Gehäuse nicht öffnen.

WARNUNG: Gerät nicht verbrennen

WARNUNG: Falls Ihr Rauchwarnmelder fallen gelassen oder beschädigt wurde, sollten Sie ihn vorsichtshalber aus dem Gebäude entfernen und den technischen Kundendienst unter Tel. **0800 330 5103** oder E-Mail: **technik@fireangel.de.com** kontaktieren.

WIE SIE IHR HEIM SICHER MACHEN

Die Installation eines Rauchwarnmelders ist lediglich der erste Schritt, um Ihre

Familie vor Feuer zu schützen. Sie müssen auch Maßnahmen ergreifen, um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass ein Feuer bei Ihnen zuhause ausbricht und um Ihre Fluchtchancen im Brandfall zu erhöhen.

Für ein gutes Brandschutzprogramm müssen Sie folgendes tun:

1. Installieren Sie Rauchwarnmelder korrekt. Befolgen Sie **ALLE** Anleitungen in diesem Handbuch. Halten Sie Ihre Rauchwarnmelder sauber und testen Sie sie jede Woche.

RAUCHWARNMELDER, DIE NICHT EINWANDFREI FUNKTIONIEREN, KÖNNEN SIE NICHT WARNEN.

2. Sie müssen Ihre Rauchwarnmelder sofort austauschen, wenn sie nicht korrekt funktionieren.

3. Befolgen Sie die Brandschutzregeln und vermeiden Sie Gefahrensituationen:

- Verwenden Sie Rauchutensilien richtig. Rauchen Sie niemals im Bett.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Entzündbare Materialien müssen in geeigneten Behältern aufbewahrt werden. Sie sollten nie in der Nähe von offenen Flammen oder Funken benutzt werden.

• Elektrische Geräte und Kabel müssen in gutem Zustand sein. Stromkreise dürfen nicht überlastet werden.

- Herde, Kamine, Schornsteine und Grills sollten frei von Fett sein. Achten Sie auf eine korrekte Installation (nicht in der Nähe brennbarer Materialien).
- Halten Sie mobile Heizgeräte und offene Flammen wie Kerzen von brennbaren Materialien fern.
- Häufen Sie keine Abfälle im Haus an, da diese Brandquellen darstellen.
- Halten Sie jederzeit Ersatzbatterien für Ihre batteriebetriebenen Rauchwarnmelder bereit.
- Erstellen Sie einen Fluchtplan für Ihre Familien und üben Sie diesen mit jedem Mitglied des Haushalts, einschließlich kleiner Kinder, sollten Sie welche haben.
- Zeichnen Sie einen Grundriss Ihres Hauses und suchen Sie für jeden Raum zwei Wege, diesen zu verlassen. Es sollte einen Weg geben, jedes Schlafzimmer ohne Öffnen der Tür zu verlassen. Ferner sollte ein alternativer Fluchtweg aus dem oberen Stockwerk vorhanden sein, falls die Treppen versperrt sind (z. B. eine Rettungsleiter).
- Sorgen Sie dafür, dass jeder das Warnsignal des Rauchwarnmelders erkennt und weiß, wie er darauf zu reagieren hat.
- Gehören kleine Kinder zum Haushalt, so müssen Sie auch ihnen erklären, was das Alarmsignal des Rauchwarnmelders bedeutet. Bringen Sie ihnen bei, dass sie das Haus im Notfall eigenständig verlassen müssen. Zeigen Sie ihnen,

wie sie prüfen können, ob Türen heiß sind, bevor sie sie öffnen. Zeigen Sie ihnen, dass sie sich in Bodennähe halten und wenn notwendig auf dem Boden kriechen müssen. Weisen Sie auf einen alternativen Ausgang hin, wenn die Tür heiß ist und deshalb nicht geöffnet werden sollte.

- Legen Sie einen Treffpunkt in sicherer Entfernung zu Ihrem Haus fest. Stellen Sie auch hier sicher, dass alle Ihre Kinder verstanden haben, dass sie im Falle eines Feuers dahin gehen und dort auf Sie warten sollen.
- Halten Sie mindestens alle 6 Monate eine Feueralarmübung ab, um sicherzustellen, dass jeder, einschließlich kleiner Kinder, weiß, was zu tun ist und wie er das Haus sicher verlassen kann.
- Überlegen Sie sich, von wo aus Sie außerhalb Ihres Hauses die Feuerwehr rufen können. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Feuerwehr. Dort erhalten Sie weitere Ratschläge, wie Sie Ihr Haus brandsicherer machen und den Fluchtweg für Ihre Familie planen können.

Rauchwarnmelder sind dazu konzipiert, Sie und Ihre Familie vor Feuer zu schützen. Sie bieten keinen Schutz vor dem giftigen Gas Kohlenmonoxid, das bei der unvollständigen Verbrennung fossiler Brennstoffe entsteht. Daher ist es unbedingt zu empfehlen, auch Kohlenmonoxidmelder in Ihrem Haus zu installieren.

Weitere Informationen siehe
www.fireangel.de.com.

GARANTIE

Sprue Safety Products Ltd garantiert dem Originalkäufer für einen Zeitraum von zehn (10) Jahren ab dem Kaufdatum, dass der beiliegende Rauchwarnmelder bei normaler Verwendung in Wohngebäuden und Wartung frei von Mängeln hinsichtlich Material und Ausführung ist. Sprue Safety Products Ltd gewährleistet hiermit, dass sie während dieses 10-jährigen Zeitraums beginnend ab dem Kaufdatum, nach eigenem Ermessen, das fehlerhafte Gerät zu reparieren oder auszutauschen.

Hierzu wird das fehlerhafte Gerät frankiert, mit einer eindeutigen Fehlerbeschreibung und mit Nachweis des Kaufdatums an den Fachhändler zurückgesandt.

Die Garantie auf einen ausgetauschten Rauchwarnmelder des Typs ST-630-DE läuft bis zum Ende des verbleibenden Originalgarantiezeitraums des ursprünglich erworbenen Rauchwarnmelders -d. h. es zählt das Datum des Originalkaufs und nicht das Lieferdatum des Ersatzprodukts. Sprue Safety Products Ltd behält sich das Recht vor, ein alternatives, dem ausgetauschten Produkt gleichwertiges Gerät anzubieten, sofern das Originalmodell nicht länger verfügbar oder auf Lager ist. Diese Garantie gilt für den Originalkäufer ab Kaufdatum des Originalprodukts und ist nicht übertragbar. Ein Kaufnachweis ist

erforderlich.

Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die durch einen Unfall, unsachgemäßen Gebrauch, Demontage oder Missbrauch des Produkts oder mangelnde Sorgfalt gegenüber dem Produkt oder durch andere als die in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Anwendungen verursacht werden. Sie deckt auch keine Ereignisse oder Bedingungen ab, die außerhalb der Kontrolle von Sprue Safety Products Ltd liegen, wie z. B. höhere Gewalt (Feuer, starke Unwetter usw.). Kein Beauftragter, Vertreter, Händler oder Beschäftigter der Gesellschaft ist befugt, die Pflichten oder Einschränkungen der Garantie zu verlängern oder zu ändern. Sprue Safety Products Ltd wird keine Änderungen dieser Garantie durch Drittparteien anerkennen. Sprue Safety Products Ltd haftet weder für zufällig entstandene Schäden noch Folgeschäden, die durch die Verletzung jeglicher ausdrücklicher oder implizierter Garantien verursacht wurden. Soweit dies nicht durch geltendes Gesetz verboten ist, beschränkt sich die Garantie, zur Zusicherung der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit, auf einen Zeitraum von 10 Jahren.

Diese Garantie beeinflusst nicht Ihre gesetzlichen Rechte. Auch bei einem Todesfall oder Verletzungen ist Sprue Safety Products Ltd. nicht haftbar zu machen für jegliche Nutzungsausfälle, Schäden, Kosten oder Ausgaben in Bezug auf dieses Produkt oder für alle indirekten

und resultierenden Verluste, Schäden oder Kosten, die durch Sie oder einen anderen Nutzer dieses Produkts entstehen.

SERVICE - TECHNISCHER KUNDENDIENST

Wenn Ihr Rauchwarnmelder nicht mehr funktioniert und Sie alle Abschnitte, wie „MONTAGEORTE“, „FEHLERBEHEBUNG“, „WARTUNG“ gelesen und berücksichtigt haben und der Fehler nicht zu beheben ist, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Wenn Sie den FireAngel-Rauchwarnmelder unter Inanspruchnahme der Garantie zurückzusenden wollen, schicken Sie das Gerät ordnungsgemäß verpackt mit der deaktivierten Long-Life-Batterie (d. h. von der Montageplatte getrennt), dem Kaufnachweis und einer Beschreibung des Rücksendegrundes, zurück an Ihren Fachhändler.

Hersteller:

Sprue Safety Products Ltd.
Vanguard Centre, Sir William Lyons Rd
Coventry, CV4 7EZ, Großbritannien

Weitere Informationen:

EPS ServiceCenter GmbH
Lütke Feld 9
48329 Havixbeck
www.eps-vertrieb.de
Tel. 0800 330 5103
E-Mail: technik@sprue.com

PRODUKTSORTIMENT

FireAngel Ltd. stellt ein umfassendes Sortiment an Sicherheitsprodukten für den Wohnbereich her, unter anderem Rauchwarnmelder, Kohlenmonoxidmelder, Feuerlöscher und externe Signalgeräte.

Weitere Informationen erhalten Sie auf
www.fireangel.de.com

